

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Delbrück](#)  
 Straße [Himmelreichallee 20](#)  
 Plz, Ort [33129, Delbrück](#)  
 Telefon [05250/996-243](#)  
 Fax  
 E-Mail [vergabestelle@delbrueck.de](mailto:vergabestelle@delbrueck.de)  
 Internet <https://www.delbrueck.de>  
 Kontaktstelle [Vergabestelle](#)  
 Zu Händen von [Frau Tanger](#)  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE126229907](#)

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [14072026-1100](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Stadt Delbrück - Kläranlage, Am Bauhof 6, 33129 Delbrück](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Die Stadt Delbrück plant den Neubau einer PV-Anlage auf der Zentralkläranlage Delbrück. Die Ausschreibung erfolgt losweise für die Baulose LOS 1 Dachmontage / Konstruktion und LOS 2 Elektrotechnische Netzanbindung und Inbetriebnahme.](#)

**Leistungen LOS 1:**

[Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen geplant:](#)

- [Montage Teilanlage 1: Brutto-Dachfläche: 2x35 m2, 12,05 kWp](#)
- [Montage Teilanlage 2: Brutto-Dachfläche: 2x47 m2, 14,88 kWp](#)
- [Montage Teilanlage 3: Brutto-Dachfläche: 2x116 m2, 1x87m2, 1x291m2, 110,76 kWp](#)

[Jeweils komplette Montage der Unterkonstruktion und der PV-Module,](#)

[Anschluss der Unterkonstruktion an den vorhandenen äußeren Blitzschutz bzw. den hergestellten Funktionspotentialausgleich bis zum definierten Übergabepunkt \(hier Wechselrichter bzw.](#)

[Potentialausgleichsschiene\), Verlegen der DC-Solarkabel von den Modulfeldern bis zum definierten Übergabepunkt \(hier Montageplatz der Wechselrichter\).](#)

**Leistungen LOS 2:**

[Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen geplant:](#)

- [Errichtung NSUV neue Überdachung](#)
- [Herstellung der kompletten Beleuchtung der neuen Überdachung PAV,E= 270 kW nach NEELV / EAAV.](#)
- [Netzanschluss und Nachweisverfahren für eine Mischanlage mit Begrenzung auf](#)
- [Erstellen Messkonzept- und Zählermanagement](#)
- [Herstellung einer halbindirekten Wandlermessung](#)
- [Lieferung und Inbetriebnahme der PV Wechselrichter inkl. Datenmanager](#)
- [Errichtung NSUV Teilanlage 1](#)
- [Errichtung NSUV Teilanlage 2](#)
- [Errichtung NSUV Teilanlage 3](#)
- [Komplette Verkabelung, bei Übernahme der DC-Kabel von den durch LOS 1 erstellten Generatorfeldern](#)
- [Potentialausgleich von den Übergabestellen \(Wechselrichter / Potentialausgleichsschienen\) bis zum HES](#)
- [Erstprüfung nach § 5 DGUV V3 und DIN EN 62446-1 für die gesamte Anlage](#)

- Technische Inbetriebnahme.

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Dachmontage / Konstruktion

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Leistungen LOS 1:

Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Montage Teilanlage 1: Brutto-Dachfläche: 2x35 m<sup>2</sup>, 12,05 kWp
- Montage Teilanlage 2: Brutto-Dachfläche: 2x47 m<sup>2</sup>, 14,88 kWp
- Montage Teilanlage 3: Brutto-Dachfläche: 2x116 m<sup>2</sup>, 1x87m<sup>2</sup>, 1x291m<sup>2</sup>, 110,76 kWp

Jeweils komplette Montage der Unterkonstruktion und der PV-Module, Anschluss der Unterkonstruktion an den vorhandenen äußeren Blitzschutz bzw. den hergestellten Funktionspotentialausgleich bis zum definierten Übergabepunkt (hier Wechselrichter bzw. Potentialausgleichsschiene), Verlegen der DC-Solarkabel von den Modulfeldern bis zum definierten Übergabepunkt (hier Montageplatz der Wechselrichter).

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Ausführung im Bearbeitungszeitraum vom 29.07.2026 bis 23. Oktober 2026.

Für die Maßnahme hat der AN unmittelbar nach Auftragsvergabe in Abstimmung mit dem AG einen Bauzeitenplan zu erstellen. Der AN ist für die Einhaltung des Ausführungszeitplans verantwortlich.

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Elektrotechnische Netzanbindung und Inbetriebnahme

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Leistungen LOS 2:

Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Errichtung NSUV neue Überdachung
- Herstellung der kompletten Beleuchtung der neuen Überdachung PAV,E= 270 kW nach NEELV / EAAV.
- Netzanschluss und Nachweisverfahren für eine Mischanlage mit Begrenzung auf
- Erstellen Messkonzept- und Zählermanagement
- Herstellung einer halbindirekten Wandlermessung
- Lieferung und Inbetriebnahme der PV Wechselrichter inkl. Datenmanager
- Errichtung NSUV Teilanlage 1
- Errichtung NSUV Teilanlage 2
- Errichtung NSUV Teilanlage 3
- Komplette Verkabelung, bei Übernahme der DC-Kabel von den durch LOS 1 erstellten Generatorfeldern
- Potentialausgleich von den Übergabestellen (Wechselrichter / Potentialausgleichsschienen) bis zum HES
- Erstprüfung nach § 5 DGUV V3 und DIN EN 62446-1 für die gesamte Anlage
- Technische Inbetriebnahme.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Ausführung im Bearbeitungszeitraum vom 29.07.2026 bis 04.12.2026.

Für die Maßnahme hat der AN unmittelbar nach Auftragsvergabe in Abstimmung mit dem AG einen Bauzeitenplan zu erstellen. Der AN ist für die Einhaltung des Ausführungszeitplans verantwortlich.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Baubeginn beide Lose: 29.07.2026

Fertigstellung Los 1: 23.10.2026

Fertigstellung Los 2: 04.12.2026

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRNLN45/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.07.2026 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 28.07.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRNLN45>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

	Kriterium	Gewichtung
	<b>Niedrigster Preis</b>	
s)	Eröffnungstermin Ort Rathaus Delbrück, Himmelreichallee 20, 33129 Delbrück bzw. Vergabeportal NRW Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen, da es sich um einen nicht-bieteröffentlichen Eröffnungstermin handelt. Das Submissionsergebnis wird unverzüglich zur Verfügung gestellt.	<b>am 14.07.2026 um 11:01 Uhr</b>
t)	<b>geforderte Sicherheiten</b> Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Als Sicherheitsleistung für Mängelansprüche hat der Auftragnehmer eine Mängelansprüchebürgschaft über 3 v.H. der Abrechnungssumme zu stellen. Die Zahlung der 30% der Auftragssumme im Los 1 erfolgt nur unter Vorlage einer Vorauszahlungsbürgschaft.	
u)	<b>Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind</b> Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Tage.  Kalkulationshinweise / Zahlungsbedingungen Los 1: Es werden folgende Zahlungsbedingungen vereinbart: 1) 30% der Auftragssumme nach Erhalt der Auftragsbestätigung und nach Genehmigung der Unterlagen (z.B. Montagezeichnungen, Stringpläne, etc.) durch den AG. Die Zahlung erfolgt nur gegen Nachweis aller erf. Versicherungen und sonstigen Nachweise unter Vorlage einer Vorauszahlungsbürgschaft. 2) 25 % der Auftragssumme nach Montagebeginn und Lieferung aller wesentlichen Komponenten auf die Baustelle. Die Höhe der beantragten Auszahlung ist durch Leistungsnachweis zu belegen. Im Anschluss erfolgt die Rückgabe der Vorauszahlungsbürgschaft. 3) 30% der Auftragssumme nach betriebsbereiter Montage und positiver Schnittstellen-Abnahmeprüfung. 4) 15% der Auftragssumme nach förmlicher Abnahme der Anlage und Vorlage der geprüften und freigegebenen Dokumentation sowie Vorlage der prüffähigen Schlussrechnung. Die Vorlage der Gewährleistungsbürgschaft über 3,0 % der Schlussrechnungsgesamtsumme ist Voraussetzung für die Anweisung der Zahlung.	
v)	<b>Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften</b>	
w)	<b>Beurteilung der Eignung</b> Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (s. beigefügten Vordruck 124) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Nachweise bzw. Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen: - Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde), - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz,	

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Namen der Nachunternehmer sind im FB 233 anzugeben.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Paderborn
Straße	Aldegreverstraße 10 - 14
Plz, Ort	33102, Paderborn
Telefon	05251-3083019
Fax	
E-Mail	HellmichR@kreis-paderborn.de
Internet	<a href="https://www.kreis-paderborn.de">https://www.kreis-paderborn.de</a>

**Sonstiges**

Die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW sind zu beachten.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRNLN45